

RSPO SCC Zertifizierung

Zertifizierung von Palmölprodukten

RSPO Zertifizierung der Lieferkette (SCC)

Sie interessieren sich für eine RSPO Zertifizierung und wollen sich über die Hintergründe und Abläufe informieren? Hier finden Sie einen ersten Überblick! Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne.

Übrigens: Zertifizierungen in Kombination mit UTZ und/oder anderen Zertifizierungsarten sind möglich und werden von der GFA angeboten.

Wichtig: Jedes Unternehmen muss sich vor der Zertifizierung als Mitglied beim RSPO anmelden

WARUM RSPO ZERTIFIZIERUNG?



Palmöl ist effizient

Mit einem Anteil von einem Drittel am weltweiten Gesamtverbrauch ist Palmöl das gefragteste Pflanzenöl der Welt. Aufgrund des niedrigen Preises durch die hohe Ergiebigkeit bei der Produktion und der vielseitigen Eigenschaften findet man Palmöl in zahlreichen Produkten des alltäglichen Lebens wieder.

Die Vorteile des Palmöls sind beeindruckend: Mit einem Ertrag von über 3,5 t / ha ist das Palmöl mit Abstand das ertragreichste Pflanzenöl. Andere Pflanzenöle wie Kokosöl, Sonnenblumenöl oder Raps zeigen Erträge von ca. 0,5 – 1,3 t / ha und benötigen für die Produktion einer gleichen Menge Öl wesentlich mehr Anbaufläche.

Die Palmölproblematik

Der große Bedarf an Palmöl hat weltweit zu großen Monokulturen und deren Bewirtschaftung zu schlechten sozialen und ökologischen Bedingungen geführt. Um Palmöl in großen Mengen kostengünstig produzieren zu können, wurden große Waldflächen gerodet und dann in Palmöl-Monokulturen umgewandelt. Dabei kam es zur Zerstörung großer schützenswerter Regenwaldflächen und damit verbundenen Verlusten der Artenvielfalt. Problematisch sind auch Landrechtskonflikte, Treibhausgasemissionen und illegaler Holzeinschlag in den Anbauregionen.

HINTERGRÜNDE RSPO SCC ZERTIFIZIERUNG



Da die Effizienz und Vielfalt der Verwendungsmöglichkeiten von Palmöl bislang konkurrenzlos ist, wurde 2004 die Initiative RSPO (Round Table for Sustainable Palmoil) ins Leben gerufen, um eine Zertifizierung der Produktion nach ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortungsvollen Kriterien zu ermöglichen.

Der RSPO ist eine weltweit anerkannte mitgliederbasierte Organisation, in der Vertreter von Umweltorganisationen, Sozialverbänden und der Wirtschaft vertreten sind. Ziel ist es, den nachhaltigen Anbau von Palmöl zu fördern und die durch den Anbau entstehenden Schädigungen an der Umwelt zu reduzieren.

Die RSPO Zertifizierung besteht aus klar formulierten Anforderungen an die Bewirtschaftung der Ölpalm-Plantagen und einer daran angeschlossenen Zertifizierung der Lieferketten zur Kontrolle der Materialströme von der zertifizierten Plantage bis zum Endprodukt.

Zertifizierung der RSPO Lieferkette



Wollen Sie mit Ihrem Unternehmen RSPO zertifizierte Produkte auf den Markt bringen ist eine Zertifizierung nach den RSPO Richtlinien für Lieferketten erforderlich. Kernanforderung ist, dass Sie die Material- und/oder Warenflüsse der zertifizierten Komponenten von den Ausgangsprodukten zu den eingesetzten Materialien nachvollziehbar dokumentieren um eine unkontrollierte Vermischung auszuschließen.

Dabei gibt es unterschiedliche Methoden die Sie je nach Situation verwenden können:

Identity Preserved (IP)	Segregation (SG)	Mass Balance (MB)
Das Lieferkettenmodell gewährleistet, dass ein zertifiziertes Ölpalmprodukt, das dem Endbenutzer geliefert wird, zu einer eindeutig identifizierbaren zertifizierten Mühle und ihrer Versorgungsbasis (Plantage) rückverfolgt werden kann	Das Lieferkettenmodell gewährleistet, dass ein zertifiziertes Ölpalmprodukt, das dem Endbenutzer geliefert wird, aus zertifizierten Quellen stammt.	Das Lieferkettenmodell ermöglicht es, dass eine Zertifizierungsaussage entweder durch physische Vermischung oder verwaltungstechnisch unter streng kontrollierten Bedingungen von einem Ölpalmprodukt auf ein anderes übertragen werden kann.

Die Zertifizierung nach Identity Preserved (IP) ist dabei nur in wenigen Lieferketten realisierbar. Das Segregation-Modell (SG) wird i.d.R. verwendet, wenn ausschließlich zertifiziertes Palmöl oder dessen Derivate verwendet werden. Das Mass Balance Model (MB) wird i.d.R. verwendet, wenn in der Produktion auch nicht zertifizierte Materialien eingesetzt werden und diese mit zertifizierten Materialien vermischt werden.

Wollen Sie lediglich einen Standort zertifizieren, wählen Sie eine Einzelzertifizierung. Wollen Sie mehrere Standorte zertifizieren lassen, könnte eine Multi-Site Zertifizierung aller Standorte mit einer einheitlichen Zertifikatsnummer von Interesse sein.

Sollten Teile Ihrer Arbeitsprozesse an externe Dienstleister vergeben werden, können diese Aktivitäten in den Rahmen Ihrer Zertifizierung mit einbezogen werden. Dabei wird zwischen Aktivitäten mit niedrigem Risiko der Vermischung von Materialien und hohem Risiko unterschieden, bei hohem Risiko müssen die Dienstleister mit auditiert werden.

Je nach Organisation Ihres Unternehmens bieten sich somit unterschiedliche Formen der Zertifizierung an. Füllen Sie unseren Fragebogen auf www.gfa-cert.com unter „Angebot anfordern“ aus und Sie erhalten ein unverbindliches und kostenfreies Angebot einer auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Zertifizierung.

DER WEG ZUR RSPO SCC ZERTIFIZIERUNG?



Haben Sie sich für die richtige Form der Zertifizierung entschieden, können Sie beginnen Ihr Unternehmen vorzubereiten. Grundlage für die zu erfüllenden Anforderungen sind die relevanten RSPO Standards, die wir Ihnen gerne kostenfrei auf Anfrage zusenden. Die wichtigsten Punkte in Kürze:

- Benennung von verantwortlichem Personal
- Erstellung von dokumentierten Verfahren (z.B. RSPO Handbuch)
- Schulung des Personals
- Festlegung des Audittermins für das Erstaudit

Unmittelbar nach Annahme unseres Zertifizierungsangebotes teilen wir einen Auditor für Ihr Unternehmen zu, mit welchem Sie direkt den zeitlichen Ablauf des Erstaudits festlegen können. Häufig sind die Audits an einem Tag durchführbar. Nach Abschluss des Audits erstellt der Auditor einen Auditbericht, der anschließend über unsere Hamburger Zentrale bewertet wird. Nach erfolgreicher Zertifizierung dürfen Sie RSPO zertifizierte Produkte verkaufen, sofern diese entsprechend der RSPO Anforderungen hergestellt wurden. In Zukunft sichern jährliche Überwachungsaudits die RSPO gerechte Umsetzung Ihrer Verfahren ab. (Verweis zu dem Download Zertifizierungsdiagramm).

Im Anschluss erfolgen jährliche Überwachungsaudits durch einen GFA Auditor zur Überprüfung der Einhaltung der RSPO Anforderungen.

Kontaktieren Sie uns gerne zur Klärung weiterer Fragen.

IHR ANSPRECHPARTNER

Torge Petersen

Phone +49 40 52 47 431 150

t.petersen@gfa-cert.com